



# **GERMAN: BACKGROUND LANGUAGE**

## **ATAR course examination 2021**

### **Recording transcript**

This is the 2021 ATAR course examination in German: Background Language, Section One: Response: Listening.

Turn to page 3 of your Question/Answer booklet and follow the transcript while listening.

You will hear **two** texts in German. Each text will be played twice. There will be a short pause between the first and second readings. After the second reading, there will be time to answer the questions.

You may make notes at any time. Your notes will not be marked. You may come back to this section at any time during the working time for this paper.

Suggested working time: 30 minutes.

Listen to the short text that is printed below. This will help you to become accustomed to the speakers' voices. There are no questions or marks associated with this text.

Female reader: Guten Morgen. Gleich beginnt deine Deutsch-Prüfung. Ich freue mich sehr, heute dabei sein zu dürfen. Ich wünsche dir viel Glück für die Prüfung und alles Gute für die Zeit danach.

Male reader: Guten Morgen. Gleich beginnt deine Deutsch-Prüfung. Ich freue mich sehr, heute dabei sein zu dürfen. Ich wünsche dir viel Glück für die Prüfung und alles Gute für die Zeit danach.

Turn over page and begin Section One

**Text 1: Reisen oder am Strand sitzen ... und trotzdem arbeiten?****First reading**

Listen to this article and answer Question 1 in **English**.

In letzter Zeit sieht man überall auf der Welt eine Beschleunigung bei der Digitalisierung und einen Zuwachs beim Trend „Arbeiten von Zuhause“. Viele Nord- und Mitteleuropäer\*innen träumen dabei von der Option, am Strand zu sitzen und unter Palmen zu arbeiten. 71% halten einen Arbeitsplatz am Sandstrand für erstrebenswert, 33% darunter sogar für absolut ideal. Nur dem Rest (29%) kommen bei der Vorstellung Bedenken.

Nur wer bereits wirklich in der Nähe eines Ozeans wohnt, weiß, dass ein Sandstrand und ein Laptop keine gute Kombination sind. Hinzu kommen salzhaltige Luft, die für Rost und Verkrustungen sorgen, sowie kräftige Winde, die bei Videokonferenzen die Qualität von Redebeiträgen reduzieren. In vielen Küstenregionen ist zudem mit Hintergrundgeräuschen zu rechnen, da ein Strand primär Freizeitvergnügungen dient. Spielende Kinder, ausgelassene Jugendliche, Boote und Möwen sind nicht lautlos. Selbst wenn es ruhig ist, könnte man von Delphinen, Walen oder Haien abgelenkt werden. Wer kann sich da konzentrieren?

Als digitale Nomaden und Nomadinnen tatsächlich von den schönsten Orten der Welt aus zu arbeiten, bedeutet auch an Traumzielen der Tourismusbranche zu 99% der Zeit, drinnen und an einem Tisch mit einem Stuhl zu sitzen. Vorrangig ist keineswegs ein Eisgetränk sondern eine Steckdose. Am ausschlaggebendsten dürfte eine schnelle Internetverbindung sein. Was aber auch bedacht werden sollte, sind zwei weitere Zutaten: Selbstdisziplin und ein Einkommen.

Gleichzeitig zu reisen und zu arbeiten oder am Strand zu sitzen und zu arbeiten, hört sich schön an und mag mit einem virtuellen Hintergrund oder einer Bildmontage realistisch aussehen. Doch wie bei der Videokonferenz, die bisweilen unfreiwillige Ausblicke auf Wäsche und Kinderspielzeug gibt, ist die Strand- und Meeridylle oft nur fake.

*(15 seconds silence)*

**Second reading**

In letzter Zeit sieht man überall auf der Welt eine Beschleunigung bei der Digitalisierung und einen Zuwachs beim Trend „Arbeiten von Zuhause“. Viele Nord- und Mitteleuropäer\*innen träumen dabei von der Option, am Strand zu sitzen und unter Palmen zu arbeiten. 71% halten einen Arbeitsplatz am Sandstrand für erstrebenswert, 33% darunter sogar für absolut ideal. Nur dem Rest (29%) kommen bei der Vorstellung Bedenken.

Nur wer bereits wirklich in der Nähe eines Ozeans wohnt, weiß, dass ein Sandstrand und ein Laptop keine gute Kombination sind. Hinzu kommen salzhaltige Luft, die für Rost und Verkrustungen sorgen, sowie kräftige Winde, die bei Videokonferenzen die Qualität von Redebeiträgen reduzieren. In vielen Küstenregionen ist zudem mit Hintergrundgeräuschen zu rechnen, da ein Strand primär Freizeitvergnügungen dient. Spielende Kinder, ausgelassene Jugendliche, Boote und Möwen sind nicht lautlos. Selbst wenn es ruhig ist, könnte man von Delphinen, Walen oder Haien abgelenkt werden. Wer kann sich da konzentrieren?

Als digitale Nomaden und Nomadinnen tatsächlich von den schönsten Orten der Welt aus zu arbeiten, bedeutet auch an Traumzielen der Tourismusbranche zu 99% der Zeit, drinnen und an einem Tisch mit einem Stuhl zu sitzen. Vorrangig ist keineswegs ein Eisgetränk sondern eine Steckdose. Am ausschlaggebendsten dürfte eine schnelle Internetverbindung sein. Was aber auch bedacht werden sollte, sind zwei weitere Zutaten: Selbstdisziplin und ein Einkommen.

Gleichzeitig zu reisen und zu arbeiten oder am Strand zu sitzen und zu arbeiten, hört sich schön an und mag mit einem virtuellen Hintergrund oder einer Bildmontage realistisch aussehen. Doch wie bei der Videokonferenz, die bisweilen unfreiwillige Ausblicke auf Wäsche und Kinderspielzeug gibt, ist die Strand- und Meeridylle oft nur fake.

---

Now answer Question 1 in **English**.

*(7 minutes silence)*

**Text 2: Ein Vater in der Elternzeit****First reading**

Listen to this interview and answer Question 2 in **German**.

Moderator: Stefan Meier ist 28 Jahre alt und Finanzberater in einer Bank. Nach der Geburt seiner Tochter haben er und seine Frau beschlossen, sich die Elternzeit zu teilen. Erst blieb die Mutter sieben Monate bei der kleinen Ella, dann der Vater. Hier berichtet er von seinen Erfahrungen.

Stefan, warum wolltest du so lange Elternzeit nehmen?

Stefan: Ich finde gerade die Anfangszeit mit einem Kind sehr wichtig. Das sind die spannendsten Phasen, wenn es laufen und sprechen lernt. Diese Zeit erlebt man nur einmal, und ich wollte sie ganz intensiv miterleben.

Moderator: Und wie ist es für dich, mit dem Baby zu Hause zu sein?

Stefan: Zuerst habe ich immer, wenn meine Frau zur Arbeit gegangen ist, gedacht: „Oh je, jetzt bin ich gleich allein mit dem Baby!“ Wir haben uns aber schnell eingewöhnt. Es ist natürlich auch stressig und für mich selbst bleibt keine Zeit. Aber es ist toll, so viel Zeit mit Ella zu verbringen. Da sind immer wieder diese wunderbaren Momente: Wenn sie lächelt, oder in sich versunken spielt. Oder als sie sich das erste Mal an einem Stuhl hochgezogen und hingestellt hat. Das werde ich nie vergessen.

Moderator: Wie verbringt ihr den Tag?

Stefan: Wir haben unsere Routine: vormittags Hausarbeit machen, spielen, einkaufen. Nachmittags gehen wir spazieren, treffen mal Bekannte, die auch Kinder haben, oder machen kleine Ausflüge.

Moderator: Hast du Angst, dass du im Beruf Nachteile haben wirst, wenn du nach so langer Zeit zurückkommst?

Stefan: Darüber denke ich gar nicht nach. Mein Fokus liegt auf der Familie und nicht auf dem Job. Wenn man ein Karrieremensch ist, dann ist so eine Elternzeit nicht gut. Aber ich möchte nach meiner Rückkehr sowieso nur noch 80 Prozent oder weniger arbeiten, weil ich auch dann noch viel Zeit mit Ella verbringen möchte.

*(15 seconds silence)*

**Second reading**

Moderator: Stefan Meier ist 28 Jahre alt und Finanzberater in einer Bank. Nach der Geburt seiner Tochter haben er und seine Frau beschlossen, sich die Elternzeit zu teilen. Erst blieb die Mutter sieben Monate bei der kleinen Ella, dann der Vater. Hier berichtet er von seinen Erfahrungen.

Stefan, warum wolltest du so lange Elternzeit nehmen?

Stefan: Ich finde gerade die Anfangszeit mit einem Kind sehr wichtig. Das sind die spannendsten Phasen, wenn es laufen und sprechen lernt. Diese Zeit erlebt man nur einmal, und ich wollte sie ganz intensiv miterleben.

Moderator: Und wie ist es für dich, mit dem Baby zu Hause zu sein?

Stefan: Zuerst habe ich immer, wenn meine Frau zur Arbeit gegangen ist, gedacht: „Oh je, jetzt bin ich gleich allein mit dem Baby!“ Wir haben uns aber schnell eingewöhnt. Es ist natürlich auch stressig und für mich selbst bleibt keine Zeit. Aber es ist toll, so viel Zeit mit Ella zu verbringen. Da sind immer wieder diese wunderbaren Momente: Wenn sie lächelt, oder in sich versunken spielt. Oder als sie sich das erste Mal an einem Stuhl hochgezogen und hingestellt hat. Das werde ich nie vergessen.

Moderator: Wie verbringt ihr den Tag?

Stefan: Wir haben unsere Routine: vormittags Hausarbeit machen, spielen, einkaufen. Nachmittags gehen wir spazieren, treffen mal Bekannte, die auch Kinder haben, oder machen kleine Ausflüge.

Moderator: Hast du Angst, dass du im Beruf Nachteile haben wirst, wenn du nach so langer Zeit zurückkommst?

Stefan: Darüber denke ich gar nicht nach. Mein Fokus liegt auf der Familie und nicht auf dem Job. Wenn man ein Karrieremensch ist, dann ist so eine Elternzeit nicht gut. Aber ich möchte nach meiner Rückkehr sowieso nur noch 80 Prozent oder weniger arbeiten, weil ich auch dann noch viel Zeit mit Ella verbringen möchte.

---

Now answer Question 2 in **German**.

*(7 minutes silence)*

This is the end of Section One.

Complete your answers and continue with the rest of the paper.

The sound equipment can now be turned off.

This document – apart from any third party copyright material contained in it – may be freely copied, or communicated on an intranet, for non-commercial purposes in educational institutions, provided that it is not changed and that the School Curriculum and Standards Authority is acknowledged as the copyright owner, and that the Authority's moral rights are not infringed.

Copying or communication for any other purpose can be done only within the terms of the *Copyright Act 1968* or with prior written permission of the School Curriculum and Standards Authority. Copying or communication of any third party copyright material can be done only within the terms of the *Copyright Act 1968* or with permission of the copyright owners.

Any content in this document that has been derived from the Australian Curriculum may be used under the terms of the Creative Commons [Attribution 4.0 International \(CC BY\)](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) licence.

An *Acknowledgements variation* document is available on the Authority website.

*Published by the School Curriculum and Standards Authority of Western Australia  
303 Sevenoaks Street  
CANNINGTON WA 6107*